

Protokoll

Gremium: Fachgespräch der Sprecher der AG's § 78 mit Amtsleitung

Datum: 16. November 2021 Uhrzeit: 10.00 - 11.30Uhr

Beratungsort: per Videokonferenz (https://meet.dresden.de/FachgesprächAG78_Amtsleitung)

TOP 1 Corona-Beschränkungen, zu erwartende Folgen, Kosten, evtl. 2G- Fachkräftemangel, Betriebsfähigkeit

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none">- Herr Freudenberg - Anfrage Mutter-Kind-Wohnen: Rundbrief Deutscher Städtetag zur Forderung geimpfter Fachkräfte --> Gefahr Fachkräftemangel; Idee: Schreiben vorab an Landesregierung, weshalb nicht förderlich Frau Lemm: noch kein Signal für Kinder- und Jugendhilfe --> Thema anstoßen ist strategisch unklug- Frau Haas - Nachfrage zu FAQ Corona im FachkräftePortal: Wird in den Kinder- und Jugendhäusern ein Testnachweis benötigt? Frau Lemm: für Gruppenangebote ist ein Nachweis entsprechend 3G erforderlich; Angebote der offenen Kinder- und Jugendhilfe können unter Einhaltung der Hygieneauflagen weiterhin öffnen; sächsische Corona-Schutz-Verordnung § 7 (1) sieht eine Testung ab einer Inzidenz über 35 für den Zugang zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen im Innenbereich vor --> Prüfung durch Abteilungsleitung Kinder-, Jugend- und Familienförderung sowie Klärung mit dem Ministerium ob die Jugendhilfe dazu zählt- Frau Lemm: Verfahren zu Kosten für Tests und Hygienematerial ist geblieben (siehe FAQ Corona); Bereich HzE ist finanziert; §§ 14 und 16 über eigene Zuwendungsgelder; der Bund stellt für das Land Sachsen zusätzlich kostenlose Schnelltests und FFP2-Masken zur Verfügung; 40.000 kostenlose Schnelltests gehen in der LHD an den Bereich Bildung, Jugend, Kita, Schulverwaltungsamt --> Frau Lemm versucht für alle Träger (HzE und offene Arbeit) zeitnah kostenlose Tests zur Verfügung zu stellen --> Rundmail an die Träger mit Abholort und Datum folgt- Frau Heubner-Christa - AG Kindertagesbetreuung: Wunsch, mehr Kosten für Corona-Aufwand abrechnen zu können; da offene Kinder- und Jugendhilfe aus laufendem Haushalt finanzieren muss, wird Ungerechtigkeit insbesondere gegenüber Bereich Kita empfunden Frau Lemm: Kita ist anderer Finanzierungsstrang; nicht am pädagogischen Material kürzen, sondern an den Posten die coronabedingt geringer anfallen (z. B. geringerer Personalaufwand da Ersatzzahlung Infektionsschutzgesetz, ausgefallene Dienstreisen, günstigere Fortbildungen da online...) --> diese Zuwendungsmittel müssen nicht zurückgegeben werden; wenn Träger jetzt erkennt, dass er keine eingesparten Mittel mehr hat, bitte auf das Jugendamt zukommen --> individuelle Lösung da Zuwendungen nicht pauschal ausgeschüttet werden	Herr Hupfer-Maresch	

TOP 2 Zusammenarbeit mit Jugendamt (Kontinuität, Erreichbarkeit, Abordnungen, Jugendberatungscenter)

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none">- Herr Freudenberg (FAG Familienbildung): schwere Erreichbarkeiten Elterngeldstelle; Wie ist Erreichbarkeit der Mitarbeitenden im Homeoffice geregelt? Frau Lemm: momentan keine Homeoffice-Pflicht für die Arbeitgeber;		

Verwaltung muss Mitarbeitenden Homeoffice soweit möglich (laut Coronaschutzverordnung) ermöglichen; die Verpflichtung soll wieder kommen; da Elterngeld gar kein Homeoffice hat, kann es nur eine Einzelerfahrung sein (z. B. Ausfall Personal und keine Weiterleitung des Telefons); Leitende und Mitarbeitende wurden sensibilisiert Abwesenheitsbenachrichtigungen einzustellen und Telefone umzustellen; in der Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung gibt es ein Sekretariat in dem alle Anrufe zusammen laufen; es gibt zentrale Servicenummern z. B. von Elterngeld, Beistandschaften sowie jedem ASD; Empfehlung an die Träger: Kontaktaufnahme per E-Mail --> es gibt die Verpflichtung zu antworten; ist wirklich niemand erreichbar: Anruf oder E-Mail an Frau Lemm --> sie versucht dann die Kommunikation herzustellen

- Frau Lemm: das Jugendberatungscenter war als komplettes Team für den Teil des Jugendamtes geschlossen; jedes Amt der Landeshauptstadt Dresden (LHD) hat das Gesundheitsamt zu unterstützen; notwendiges Personal wurde per Quotelung über alle Bereiche der Stadtverwaltung ermittelt; 15 Beschäftigte muss das Jugendamt bringen; seit Ende August/Anfang September kommen die ersten Kolleg*innen wieder - im Austausch gegen neue Kolleg*innen; die zwei Mitarbeitenden für den JugendInfoservice werden weiterhin im Gesundheitsamt bleiben
- Frau Haas: eingeschränkte Erreichbarkeit des Jugendberatungscenters war im Fachkräfteportal vermerkt; schön wäre ein Hinweis gewesen, an wen sich Fachkräfte und auch Jugendliche oder Eltern wenden können; Frau Lemm: stimmt der Wichtigkeit zu, hat Hinweis entgegengenommen

TOP 3 niedrigschwellige Nutzung von Sportanlagen (Anschub über Corona-Hilfen, Rücklauf, Verfahren)

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Lemm: gute thematische Zusammenfassung durch Frau Haas; 2021: Stadtrat hat 250.000 Euro für kurzfristige Möglichkeit neuer Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche - über fast alle Fachbereiche der LHD gestreut; ein Thema: Angebote im Rahmen der Öffnung von Schulsportfreianlagen für Kinder und Jugendliche durch Träger der freien Jugendhilfe zu gestalten --> Federführung Schulverwaltungsamt: Öffnungsmanagement über Sommerferien; im Jugendhilfeausschuss (JHA) am 02.12.2021 erfolgen Informationen durch Kollegin des Schulverwaltungsamtes --> ist nicht gut genutzt und nachgefragt gewesen; Themen wie: Beschwerden durch Anwohnerschaft, mögliche Vandalismusschäden, Versicherung, Haftung, Buchungsmanagement, Zugang etc. werden beleuchtet; Ziel: gelingende Rahmenbedingungen für die Nutzung ungenutzter Freianlagen schaffen; Frau Lemm gibt Zusammenfassung und Kontakt von Frau Haas an das Schulverwaltungsamt - Herr Hupfer-Maresch: schnelle Umsetzung war notwendig; im Rahmen des Stadtratsbeschlusses gab es ein Schreiben mit einer Telefonnummer für die Trägerschaft --> Online-Tool ist künftig angedacht 		

TOP 4 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (Ableitungen und Vorgaben des Jugendamtes, Auswirkungen)

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Huger: in ganz vielen Arbeitsgemeinschaften Thema, z. B. SDS, einzelne Stadtteilrunden, AKAM oder JGH; einheitliche Ansicht erwünscht - Herr Freudenberg: Ideen des Jugendamtes in der Ausgestaltung und Umsetzung? Wie will man das in den einzelnen Bereichen angehen? - Frau Lemm: 10.06.2021 - großes Artikelgesetz; fünf große Themenfelder in unterschiedlichen Zeitschienen zur Bearbeitung; Diskurs erwünscht; Verwaltung Jugendamt hat mit JHA und Trägern Workshops angedacht; 		

derzeit Vorbereitung (Themen, Zeitpunkte, Formate);
 verwaltungsinterne Klausur der Leitungsebene fand statt; daraufhin
 Abteilungsleitungen mit Teams Ergebnisse aus Leitungsrunde in die
 operative Ebene übersetzt --> diese Ergebnisse werden in der
 Leitungsebene nun wieder zusammengeführt um die Workshops
 vorzubereiten; Einladung zu Workshops ist im ersten Quartal 2022
 vorgesehen; Jugendamt bindet Träger auch in thematische Vorbereitung
 ein - entweder mit Einladung oder zuvor mit entsprechender fachlicher
 Anfrage

TOP 5 Tarifierpassung (Reduzierung auf 39,5 h/Woche --> Reduzierungen von Leistungen vermeiden)

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Lemm: 1 VzÄ = 39,5 Stunden ab 2022, 39 Stunden ab 2023; HzE Bereich verhandelt mit der Geschäftsstelle; offene Kinder- und Jugendarbeit: nicht alle Träger wenden den TVÖD mittelbar oder unmittelbar an; Tarifierpassung wird im Kontext der Fördervorlage für 2022 am 02.12.2021 in den Jugendhilfeausschuss eingebracht; danach wird das Thema in den Unterausschüssen nochmal gemeinsam besprochen; Umsetzung liegt in Trägerhoheit; über zu erwartende Leistungseinschränkungen in den Angeboten ist aktuell keine Aussage möglich; Kompensierung möglicher Auswirkungen ist politische Entscheidung - Frau Heubner-Christia: Träger Kinderschutzbund wendet keinen TVÖD an; Mitarbeiter*innen müssen weiter 40 Stunden arbeiten; einheitliche Aussage des Jugendamtes gewünscht, dass die Träger die keinen TVÖD haben die 39,5 Stunden nicht anwenden können; haben fälschlicherweise Zuwendungsbescheid für 2022 erhalten der 39,5 Stunden aufweist - Frau Lemm: dabei handelt sich um ein Versehen; bitte kurze Information per Mail an Abteilungsleiter Kinder-, Jugend- und Familienförderung - Herrn Hupfer-Maresch --> wird geändert; sicherlich Einzelfall; bitte alle Sprecher*innen der AG-Struktur ihre Mitglieder zur Prüfung auffordern und dann ggf. Rückmeldung an Herrn Hupfer-Maresch geben - Frau Marin: Jugendamt prüft es intern nochmal; wenn es kein Einzelfall sein sollte, wird auch strukturell eine Lösung gefunden 	AG-Sprecher*innen	

TOP 6 Öffentlichkeitsarbeit/ Barrierefreiheit Internetauftritt

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Lemm: es gibt Vorgaben für Websites und Zugänge im digitalen Raum; Umsetzung ist noch lange nicht zufriedenstellend; JugendInfoService für Kinder- und Jugendhilfe momentan auch Zusatz in der Formulierung, dass Zugänglichkeit derzeit nicht vorhanden ist; seit 01.09.2021 (nach über einem Jahr) wieder eine Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit für das gesamte Jugendamt vorhanden; viele Aufgaben zu erledigen; Thema ist aktuell nicht an erster Stelle 		

TOP 7 Überarbeitung Fachempfehlung vom Sächsischen Staatsministerium für Familienbildung (Stand 2007)

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Herr Freudenberg : Facharbeitsgruppe Familienbildung hat Anfang 2021 bezüglich der Überarbeitung der Fachempfehlung an das Ministerium geschrieben --> Thema findet bis 2025 keine Berücksichtigung, soll erst einmal über den kommunalen Träger vorangetrieben werden - Frau Lemm: Verantwortung des Landes sollte nicht so an kommunale Ebene gegeben werden; Verweis wird nicht aus dem Zuwendungsbescheid genommen; hat Gültigkeit; Inhalte nach wie vor aktuell, aber bearbeitungswürdig 		

- Frau Marin: betrifft auch andere Fachempfehlungen, z. B. arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit
- Herr Reuter (AG Querschnitt): im Bereich geschlechterreflektierende Arbeit gutes Papier erstellt --> Landesjugendhilfeausschuss anerkannt --> Fachempfehlung soll daraus entwickelt werden --> maximal dreiseitiges Papier --> Verlust von Inhalten
- Frau Marin: aktuellere Arbeitsmittel auf kommunaler Ebene (z. B. Teil III des Planungsrahmens - Leistungsartenbeschreibungen); gibt Möglichkeit der Querverweise auf Fachempfehlungen
- Frau Lemm: zuerst Fachschaft in Dresden selber strukturieren --> Sicht auf das Thema der Fachempfehlungen gemeinsam mit Jugendhilfeplanung und Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienförderung erarbeiten; weitere betroffene Bereiche neben Querschnitt und Familienbildung analysieren; danach wird Frau Lemm auf Herrn Freudenberg zukommen und Anliegen mit klarer Position zu den Themenfeldern auf der Landesebene anbringen

Fachgremien
Jugendamt

TOP 8 Bedarfsabfrage auf Grund Corona

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Lemm: Haben sich die Bedarfe durch Corona leistungsartenübergreifend geändert? --> viel Diskurs und Angebotsanpassungen seit Anfang der Pandemie fortlaufend erfolgt; Auftrag wird vom Jugendamt kommen (ableitend durch den politischen Auftrag "Sozial aus der Krise"), sich in den einzelnen Leistungsarten erneut konkret mit dem Thema auseinanderzusetzen; Beginn nicht vor Anfang 2022; Streuen über die Sprecher*innen und leistungsartenspezifische Bündelung am Ende vorgesehen; Thema Querschnitt wird sich aus den entsprechenden Rückmeldungen heraus ergeben; Blick von allen Leistungsarten bekommen unter Berücksichtigung des bisherigen Diskurses und der Schnittstellen - Flexibilisierung notwendig; niedrigschwellig ohne Beschränkungen; mit flexiblem Stundenpool gestartet --> gemeinsame Zusammenarbeit --> Schlüsse ziehen und ggf. dauerhaft etablieren 		

TOP 9 Querschnittsaufgaben

Ergebnisse	Verantwortlich	Termin
<ul style="list-style-type: none"> - Herr Reuter (AG Querschnitt): Fachexpertise zur geschlechterreflektierenden Arbeit mit jungen Menschen im Rahmen des SGB VIII: https://www.juma-sachsen.de/files/2020/02/GR_Fachexpertise_SN.pdf --> gern in den Facharbeitsgemeinschaften an die Projekte verteilen, da die Querschnittsaufgabe "geschlechterreflektierende Arbeit" als Schwerpunkt auch im nächsten Sachbericht angesprochen wird --> Fachexpertise kann ein unterstützendes Papier zur Bearbeitung sein; Eindruck entstanden, dass Querschnittsaufgaben unter sich arbeiten, sollten aber in allen Arbeitsgemeinschaften enthalten sein --> bitte Ideen mit entwickeln und in die Arbeitsgemeinschaften mitnehmen 	Herr Reuter	
<ul style="list-style-type: none"> - Frau Marin: Verwaltung des Jugendamtes hatte die Etablierung der Querschnittsaufgaben anders vorgesehen als Jugendhilfeausschuss beschlossen hat, gleichzeitig Auftrag zu evaluieren; Beteiligung erfolgte; derzeit Formulierung Empfehlung an den Jugendhilfeausschuss; Beteiligungsergebnisse liegen zwar vor, aber erfahrungsgemäß wenig Ideen zu strukturellen Veränderungen; Ideen aus den Arbeitsgemeinschaften bitte an Jugendhilfeplanung --> konkrete Vorschläge und Ideen sind gewünscht; 	Frau Marin	

Nächstes Treffen:Ort: per Videokonferenz Link: https://meet.dresden.de/FachgesprächAG78_Amtsleitung

Datum: II. Quartal 2022

Uhrzeit: 10-11:30

Gremium	Name	Träger	Anwesenheit Protokoll	
	Lemm, Sylvia	Jugendamt, komm. Amtsleiterin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Marin, Anne	Jugendamt, SB Jugendhilfeplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Engelmann, Michaela	Jugendamt, SB Datenmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Hupfer-Maresch, Tobias	Jugendamt, Abt.-Leiter 51.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Kinder- und Jugendarbeit (§§ 11,12 SGB VIII)	Haas, Janina	Die Falken KV Dresden e.V. / JT East End	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	Bischof, Steffi	SUFW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16-21 SGB VIII)	Freudenberg, Lutz	VSP e.V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Kindertagesbetreuung (§§ 22-26 SGB VIII)	Heubner-Christa, Heike	DKSB Dresden e. V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Querschnittsaufgaben	Reuter, Johannes	Männernetzwerk Dresden e. V.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Stadtteilrunden	Huger, Ramona	Diakonie Dresden gGmH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AG Hilfen zur Erziehung (§§ 27-41 SGB VIII)	Matthes, Marco	Outlaw gGmbH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MJA Neustadt	Stratmeier, Nathalie	Diakonie Dresden gGmH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>